

Unbekannt & Josefa Strickner

Stammbaum & Hofchronik Strickner · Wipptal · Brenner · Pflersch · Sterzing

Ehepartner I	Ehefrau
Nicht verzeichnet	Josefa Strickner Bauersleut * 11. Mai 1895 in Venn † 10. Februar 1972 in Eben am Achensee Vater: Sebastian Strickner (Bauer) Mutter: Gertraud Mader Josefa Gstraunthaler, geborene Strickner, war Bäuerin in Brennersee am Muchenhof. Sie hat Michael Gstraunthaler geheiratet und zusammen hatten sie vier Söhne und eine Tochter. Sie hat den Muchenhof verkauft und zog mit ihrem Ehemann nach Innsbruck und später nach Eben am Achensee.

⚭ Eheschließung: ohne Angabe

Kinder aus dieser Verbindung (1)

Nr.	Name · Beruf / Hof	* Geburt	† Tod	⚭ Spätere Ehe
1	Michael Gstraunthaler	13.09.1896 in Gries a. Br. Klamm 67	04.07.1984 in Eben am Achensee	Josefa Strickender; zwischen 1916 und 1919 Josefa Strickner; 1919 Josefa Gstraunthaler

Quellen & Matrikenbelege

- verh. Gstraunthaler
- geboren am 11.04.1895 in Venn
- Josefa ist am 10. Februar 1972 gestorben
- Gertraud Strickner (geb. Mader aus Vals) Gattin des Jägerbauer Sebastian Strickner zu Venn, hat nach dem Tod ihres Gatten, (gest. am 22. März 1912) ab etwa 1913 mit ihrer Tochter Josefa geb.11. Mai 1895 zu Venn, den Muchenhof am Brennersee bewohnt
- Josefa Strickner kaufte am 28. Juli 1919 von ihrer Mutter, die Besitzerin des Hofes war, den Muchenhof für 10.000 Kronen
- Josefa Gstraunthaler, geborene Strickner, Bäuerin in Brennersee am Muchenhof, verkaufte am 1. Mai 1920 an Josef Jocher, Bauernsohn aus Afers bei Brixen in Südtirol, den im Grundbuch über die Katastralgemeinde Gries a. Brenner eingetragenen Muchenhof samt den dazugehörigen Liegenschaften zum Kaufpreis von 86.000 Kronen
- Die Familie Gstraunthaler zog am 1. Mai 1920 vom Muchenhof am Brennersee nach Innsbruck und später nach Eben am Achensee. Josefa starb am 10. Februar 1972
- Familienchronik Strickner

Verknüpfte Berichte in den historischen Zeitungschroniken

- Gottesdienstliche Ordnung zum hl. Nothburga-Feste in Eben im September (Innsbrucker Nachrichten, 25. August 1865, S. 3)